

RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm

Akutmedizin und Rehabilitation aus einer Hand



UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM



Inhalt

- 04 – 05 Universitätsklinik für Orthopädie
- 06 – 07 Universitätsklinik für Neurologie
- 08 – 09 Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie
- 10 – 13 Zentrum für Integrierte Rehabilitation
 - 14 Forschung und Lehre
 - 15 Weitere Leistungsfelder

• • • •

„Unsere Patientinnen und Patienten und unsere
Rehabilitandinnen und Rehabilitanden sind für uns
mündige und wertvolle Partner.“ Dr. Bettina Häiler



Frau Dr. Bettina Hailer
Geschäftsführerin der RKU – Universitäts-
und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH



Akutmedizin und Rehabilitation aus einer Hand

Die RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH gehören zu den Häusern der Maximalversorgung, in denen modernste, hoch spezialisierte Behandlungsmethoden Anwendung finden. Sie vereinen die Akutversorgung und die anschließende medizinische und berufliche Rehabilitation von Patientinnen und Patienten in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie unter einem gemeinsamen Dach.

Die Orthopädische Universitätsklinik mit Querschnittgelähmtenzentrum sowie die Neurologische Universitätsklinik mit einer speziellen Überwachungseinheit zur Erstversorgung

von Schlaganfallpatienten bilden zusammen mit der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie den Akutbereich des RKU. Die Orthopädische und die Neurologische Klinik führen den Lehr- und Forschungsauftrag für die Universität Ulm aus.

Rund 700 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen im Jahr ca. 6.000 stationäre Patientinnen und Patienten in unseren Akutkliniken und ca. 1.800 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden im Zentrum für Integrierte Rehabilitation.

Universitätsklinik für Orthopädie mit Querschnittgelähmtenzentrum

Die Universitätsklinik für Orthopädie betreut ambulant, teilstationär und stationär alle Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen und Verletzungen der Haltungs- und Bewegungsorgane. Der umfassenden Versorgung von Querschnittgelähmten widmet sich ein dafür spezialisiertes Zentrum.

Die Klinik bietet den Patientinnen und Patienten das gesamte Spektrum der modernen diagnostischen und therapeu-

tischen Möglichkeiten. Neben digitaler Röntgendiagnostik, Knochendichtemessung und Sonografie stehen modernste Schnittbildverfahren (CT und MRT) für die spezialisierte Untersuchung bei unterschiedlichsten Erkrankungen zur Verfügung. Diese Verfahren werden auch zur computergestützten Operationsplanung und Operationsdurchführung eingesetzt.

Zum therapeutischen Spektrum gehören sowohl die konservative als auch die operative Behandlung mit allen Möglichkeiten der modernen orthopädischen Chirurgie. Durch Eingriffe an Knochen und Gelenken können Deformitäten korrigiert werden. Die minimal-invasive Chirurgie von Gelenken und der Wirbelsäule minimiert die Operationsbelastung und beschleunigt die Rehabilitation. Der Gelenkersatz wird mit modernsten Kunstgelenken und computergestützten Operationsverfahren mit hoher Präzision durchgeführt.



„Alle Möglichkeiten
der Orthopädie
unter einem Dach.“

ORTHOPÄDIE



Die enge Kooperation aller Abteilungen gewährleistet die umfassende postoperative Rehabilitation, an deren Ende die Wiedereingliederung in den normalen Alltag steht.

Die komplexen interdisziplinären Behandlungsmöglichkeiten des RKU werden im Rahmen einer Tagesklinik für Patientinnen und Patienten mit chronifizierten Schmerzen der Haltungs- und Bewegungsorgane angeboten. Das Spektrum der Therapiemaßnahmen reicht von speziellen Verfahren der Physiotherapie bis zur computergestützten minimalinvasiven Schmerztherapie.



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med.
Heiko Reichel

NEUROLOGIE

Universitätsklinik für Neurologie

Die Universitätsklinik für Neurologie bietet ein differenziertes und auf die Patientenbedürfnisse abgestimmtes Behandlungskonzept von der akutstationären Behandlung bis hin zur Frührehabilitation.

Eine Schlaganfallspezialeinheit (Stroke Unit) / eine neurologische Überwachungseinheit steht mit 16 Überwachungsbetten zur schnellen umfassenden Diagnostik, Therapie und intensiven medizinischen Betreuung rund um die Uhr zur Verfügung. Eine um-

gehende gefäßeröffnende Therapie ist sowohl durch Infusion (systemisch) oder durch die angegliederte Angiographie-Einheit mittels Katheter (lokal) möglich.

Modernste Diagnoseverfahren erleichtern die klinische Zuordnung degenerativer und entzündlicher Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Gefäß- und Neurochirurgie bei erforderlicher Behandlung unserer Patientinnen und Patienten.

Überwachungsplätze erlauben ein kontinuierliches Monitoring von Epilepsiepatienten. Nachstationär werden Patientinnen und Patienten in der neurologischen Ambulanz und in Spezialsprechstunden betreut, wo u. a. degenerative Erkrankungen des zentralen Nervensystems, neuromuskuläre Erkrankungen, Epilepsie und neuroimmunologische Krankheitsbilder einen Schwerpunkt bilden.

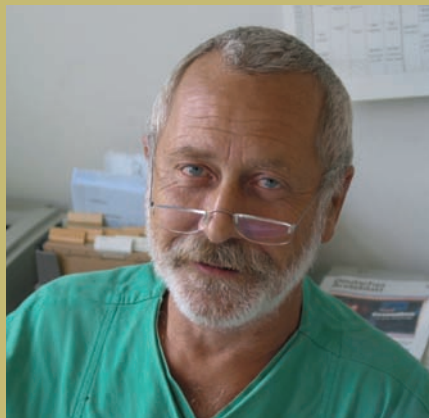


„Vom akuten Notfall zur
umfassenden Rehabilitation.“



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. A. C. Ludolph

„Anästhesie im RKU – viel
mehr als nur Narkose.“



Ärztlicher Direktor
Dr. med. Peter M. Geiger

ANÄSTHESIE



Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Die Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie ergänzt unmittelbar die Versorgung orthopädischer und neurologischer Patientinnen und Patienten. In jeder Phase der Betreuung werden höchste Sicherheitsmaßstäbe gesetzt.

Wir wenden für Narkosen alle derzeit verfügbaren Techniken mit Schwerpunkt auf regionalanästhesiologischen Verfahren an.

Eigenblutnutzung, von der Eigenblutspende bis zur maschinellen Wundblutauflbereitung, ist für alle größeren orthopädischen Operationen Standard. Mit den Methoden des

Fachgebietes sind die Narkoseärzte in die gemeinsame Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände eingebunden.

In kritischen Krankheitsphasen behandeln wir Patienten aller Abteilungen auf der anästhesiologisch geleiteten interdisziplinären Intensivstation mit modernsten medizintechnischen Geräten und Verfahren.

Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter der Abteilung sind jederzeit rufbereit, um bei akuten, lebensbedrohenden medizinischen Notfällen unverzüglich fachgerechte Hilfe zu leisten.



Ärztlicher Direktor
Dr. med. Dipl. Sportlehrer
Rainer Eckhardt

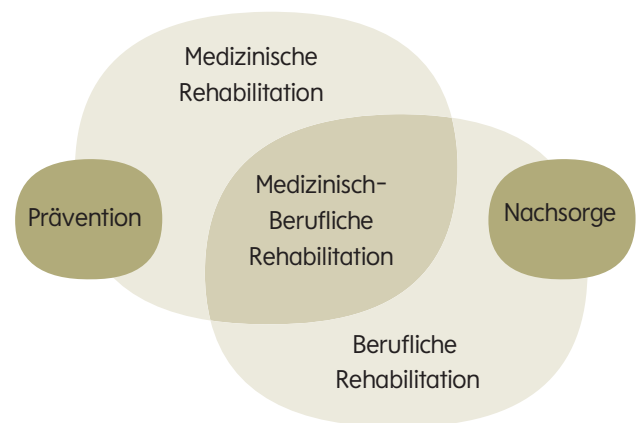


REHABILITATION

Zentrum für Integrierte Rehabilitation

Aus einer Hand und für ein Ziel – so heißt die Aufgabe des Zentrums, Menschen mit gesundheitlichen Problemen durch die verschiedenen Phasen der integrierten Rehabilitation wieder maximal selbstständig am häuslichen Alltag, am Arbeitsleben und am öffentlichen Leben teilhaben zu lassen.

In einem individualisierten Verfahren erbringt das Zentrum Leistungen der medizinischen, medizinisch-beruflichen und beruflichen Rehabilitation für alle Rehabilitationsträger und Leistungen der Prävention. Jede Leistung zur Rehabilitation basiert bzw. wird flankiert von medizinisch-therapeutischen Fachdiensten unter fachärztlicher Leitung. Die Leistungen werden stationär, ganztägig ambulant oder auch kombiniert durchgeführt.



„Rehabilitation im RKU –
vernetzt in die Zukunft.“

REHABILITATION

Medizinische Rehabilitation

Die Klinik für Medizinische Rehabilitation mit ihrer langjährigen Erfahrung in Anschlussheilbehandlung (AHB) und allen weiteren Rehabilitationsmaßnahmen bietet Ihnen ganzheitliche stationäre und ambulante Therapiemöglichkeiten zur

Muskuloskelettalen Rehabilitation

Orthopädie	Traumatologie
Rheumatologie	Sportmedizin

sowie zur

Neurologischen Rehabilitation

Phase C (Frührehabilitation)	Phase D (AHB)
---------------------------------	------------------

nach modernsten Standards und wissenschaftlich orientierten Behandlungskonzepten mit umfangreicher Diagnostik, rehabilitativer Therapie und umfassenden Nachsorgeangeboten.

Da sich die Orthopädische Universitätsklinik Ulm, die Neurologische Universitätsklinik Ulm und das Zentrum für integrierte Rehabilitation unter dem gemeinsamen Dach des RKU befinden, können medizinische und wirtschaftliche Vorteile genutzt werden, um qualitative Spitzenleistungen in

der medizinischen Therapie, Rehabilitation und Prävention zu erreichen.

Medizinisch-Berufliche Rehabilitation

Ziele der Medizinisch-Beruflichen Rehabilitation sind die Wiederherstellung und Verbesserung der Arbeits- und der Erwerbsfähigkeit, die Wiedereingliederung beim Arbeitgeber sowie die Abklärung von alternativen beruflichen Eignungen, wenn die vormalige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder aufgenommen werden kann.

Berufliche Rehabilitation

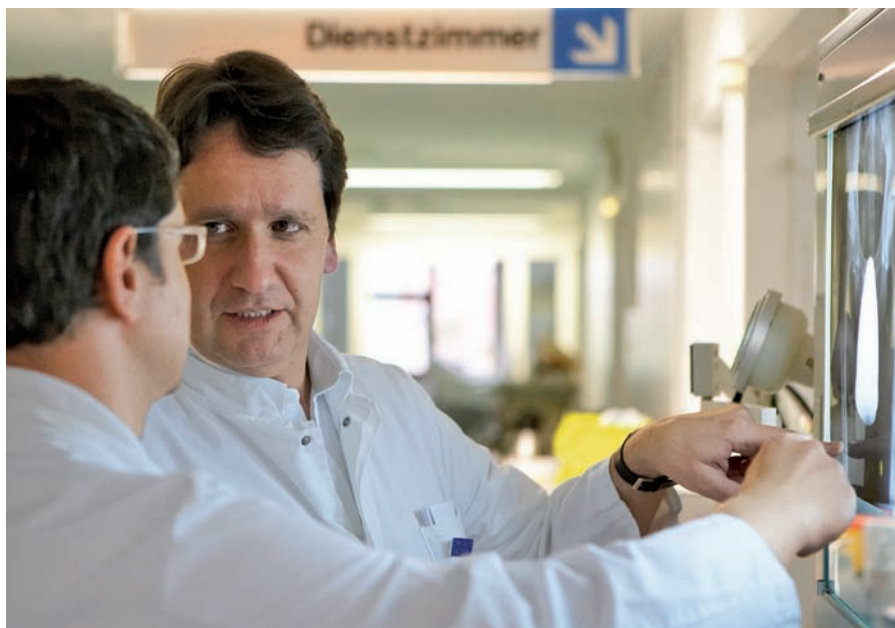
Es handelt sich um Leistungen, die der fachlichen Vorbereitung auf eine Ausbildung dienen und somit die Grundlage für eine erfolgreiche Erstausbildung oder Umschulung schaffen. Junge Erwachsene haben die Möglichkeit, eine Ausbildung mit der obligatorischen Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu absolvieren.

Prävention

Mit präventiven Angeboten im Zentrum für Integrierte Rehabilitation wollen wir Patienten, aber auch Mitarbeiter in Betrieben zu einem gesundheitsfördernden Verhalten motivieren und über die gesundheitlichen Konsequenzen von individueller ungesunder Lebensführung aufklären. In der Prävention werden unterschiedliche Therapiestrategien in unserem Haus angeboten, um verhaltensbedingte Erkrankungen zu reduzieren oder zu vermeiden und auch Hilfen für die Reintegration in das Alltags- bzw. Berufsleben anzubieten.







Forschung und Lehre

Die Orthopädische Universitätsklinik und die Neurologische Universitätsklinik vertreten ihre Fachgebiete in Forschung und Lehre an der Universität Ulm. Hierzu stehen ihnen eigene Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Ziel der Forschung sind verbesserte Behandlungsmöglichkeiten, denn die Forschungsergebnisse von heute bestimmen die Therapie von morgen. Untrennbar mit der Forschung verbunden ist die Verpflichtung, angehenden Ärzten und Ärztinnen eine gründliche Ausbildung zu vermitteln und praktizierende Ärzte und Ärztinnen weiterzubilden. Dazu dienen praktische Kurse am Krankenbett und Vorlesungen im Hörsaal.

Orthopädische Universitätsklinik

Die klinischen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Arthrose, endoprothetischer Gelenkersatz, Wirbelsäulenerkrankungen sowie der Anwendung neuer computerassistierter Operationsverfahren, zudem der Epidemiologie und Versorgungsforschung der Muskuloskelettalen Erkrankungen. In der Grundlagenforschung liegt der Schwerpunkt im Bereich der Biomechanik und Biochemie der Gelenks- und Bindegewebeerkrankung, insbesondere der Stammzellforschung.

Neurologische Universitätsklinik

Die Forschungsschwerpunkte liegen zum einen bei der Grundlagenforschung im Bereich der neurodegenerativen Erkrankungen, wie beispielsweise Motoneuronenerkrankungen, Parkinsonsyndrome und Demenzerkrankungen. Andere wesentliche Gebiete der Forschung sind die entzündlichen Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (z. B. Multiple Sklerose), die Epilepsieerkrankungen und die unterschiedlichen Formen der Schlaganfälle. Neben der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in der Klinik ist die Neurologische Universitätsklinik Ulm ein wesentliches Zentrum zahlreicher internationaler (Therapie-) Studien zu den unterschiedlichen oben genannten Krankheitsbildern.

Weitere Leistungsfelder

- › Krankengymnastik: stationär, teilstationär, ambulant
Einzel- und Gruppentherapie, Bewegungsbad, Krafraum
- › Physikalische Therapie: stationär, teilstationär, ambulant
Massage, Fango, Bäder-, Kryo- und Thermotherapie,
Elektrotherapie
- › Medizinische Sporttherapie: stationär, teilstationär, ambulant
Aquatraining, Med. Trainingstherapie, Sportklettern,
Ganganalyse und -schule, Isokinetik, Bogenschießen
- › Ambulante Präventionsprogramme bei muskuloskelettalen
Erkrankungen
- › Ergotherapie
Differenzierte Test- und Therapieprogramme zum
Erreichen größtmöglicher Selbständigkeit in Beruf
und Alltag
- › Logopädie
Therapie von Sprach-, Schluck- und Sprechstörungen
- › Sozialdienst
Ausführliche Beratung und Unterstützung zur
Förderung physischer und psychischer Integration
- › Ernährungs- und Diätberatung in Einzel-
und Gruppenschulung
- › Orthopädische Werkstatt für Heil- und Hilfsmittel
- › Orthopädischer Schuhmacher
- › Cafeteria



Patientenservice

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne

Telefon (07 31) 1 77-2000

E-Mail patientenservice@rku.de



RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH

Oberer Eselsberg 45 · 89081 Ulm · Tel.: (07 31) 177-0 · Fax: (07 31) 177-10 58

www.rku.de

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

